

Vorlesewettbewerb der sechsten Klassen 2015

Traditionell fand auch dieses Jahr wieder der Schulentcheid im Rahmen des Vorlesewettbewerbs des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels für die sechsten Klassen statt. Am 4. Dezember versammelten sich alle Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe sechs mit ihren Deutschlehrerinnen Frau Lukan-Knabl, Frau Ulrich, Frau Volk und Frau Kowalski in Vertretung von Frau Buttinger morgens zur ersten Stunde in der Mensa. Herr Fanderl eröffnete die Veranstaltung, stellte die Jury, die von Lioba, Florence, Neslihan und Viktoria aus der Q12 gebildet wurde, vor und bat anschließend die Siegerinnen der vier sechsten Klassen Amelie, Olivia, Mathilda und Binh auf das Podium.

In der ersten Runde las Amelie aus Cornelia Funkes „Der Herr der Diebe“, Olivia trug eine Passage aus Roald Dahls „James und der Riesenpfirsich“ vor, Mathilda erntete Gelächter mit ihrem sehr komischen Textausschnitt aus „Die schrecklichsten Mütter der Welt“ von Sabine Ludwig und Binh hatte als Lektüre Betty Mac Donalds „Alice und Mella“ gewählt.

Die zweite Runde bestand dann aus dem Vortrag eines fremden Textes, dieses Jahr wurde aus dem zweiten Kapitel von Eva Ibbotsons „Das wandernde Schloss“ gelesen, in dem es um eine Versammlung von Geistern geht, denen der zwölfjährige Schlossherr Alex mitteilt, dass sie sich ein neues Zuhause suchen müssen.

Anschließend sollte das nächste Kapitel als Hörtext von einer CD dem Publikum die Zeit, die die Jury zur Beratung brauchte, überbrücken. Dank der Tücken der Technik in Gestalt des schuleigenen CD-Players aber hüpfte die CD fröhlich vor sich hin, ein verstehbarer Text konnte so leider nicht angehört werden. Amelie, die bereits in der zweiten Runde sichtlich Freude am Vorlesen aus „Das wandernde Schloss“ gehabt hatte, erklärte sich kurzerhand bereit, selbst weiter zu lesen, was mit Sicherheit um Einiges schöner und spannender war als die CD zu hören.

Das Urteil der Jury stand auch bald fest: Olivia, Mathilda und Binh hatten sehr gut in der ersten Runde gelesen, aber der Fremdtext stellte für sie doch eine gewisse Herausforderung dar. Sie gewannen die zweiten Plätze, wozu wir ihnen herzlich gratulieren. Amelie hatte den Fremdtext derart exzellent vorgetragen, dass bei der Jury und den Anwesenden kein Zweifel bleiben konnte, dass sie die diesjährige Siegerin des Schulwettbewerbs sei. Herzlichen Glückwunsch! Amelie wird das Dante-Gymnasium im Februar 2016 beim Münchner Stadtentscheid des Vorlesewettbewerbs würdig vertreten.



Zuletzt bedanken wir uns sehr herzlich beim Freundeskreis des Dante-Gymnasiums e.V., der auch dieses Jahr wieder großzügig die Buchpreise für die Siegerinnen stiftete, und bei Maximilian, der hervorragend die Technik betreute. Für den kaputten CD-Player konnte er nämlich nichts, das war Frau Maruhns Schuld, da sie kein Ersatzgerät in die Mensa geschleppt hatte.

Text und Foto: Y. Maruhn